

Jung-Funktionär des Jahres

Name:

Heinrich Karesch

Vereinsname:

SPORTUNION BC Funk

Welche Tätigkeiten führt die Person im Verein aus?

Sportlicher Leiter Stv. und Jugendbeauftragter

Warum sollte gerade sie/er den Preis gewinnen?

Wurde neu in den Vorstand kooptiert und hat sich gleich sehr stark eingesetzt, vor allem in Richtung Jugendarbeit mit der Sportunion U-Tour, Wiener Ferienspiel und möglichem Aufbau eines Jugendtrainings ab Herbst 2018.



Jung-Funktionär des Jahres

Name:

Philipp Trost

Vereinsname:

UKS-AMS Wien

Welche Tätigkeiten führt die Person im Verein aus?

Philipp verwaltet in unserem Club auf's Verlässlichste nicht nur den Fuhrpark (2 VW-Busse) sondern das gesamte Material (clubeigene Speed-Schi, Stangen, Zeitmessung, Funkgeräte, Borer, Schrauber. Neben seinem Studium steht er uns bei den div. Kursen als Trainer zur Verfügung und fährt zusätzlich nahezu jedes Wochenende unentgeltlich mit unseren RennläuferInnen zu den verschiedensten Rennen. Zuletzt betreute er auch die Wiener Speedfahrer bei den CIT-Weltmeisterschaften in St. Anton.

Warum sollte gerade sie/er den Preis gewinnen?

Weil er trotz eines anspruchsvollen Studiums unserem Club im Rahmen seiner Möglichkeiten jederzeit zur Verfügung steht, weil er ein Vorbild an fachlicher Kompetenz, Verlässlichkeit und pädagogischem Geschick ist, weil er bei den Jugendlichen ein hohes Ansehen genießt und weil der Club ohne seine Mithilfe eigentlich um vieles weniger erfolgreich tätig sein könnte



Jung-Funktionär des Jahres

Name:

Matthias Polsterer

Vereinsname:

Vienna Hurricanes

Welche Tätigkeiten führt die Person im Verein aus?

Präsident und Vereinsgründer

Warum sollte gerade sie/er den Preis gewinnen?

Matthias Polsterer ist gerade einmal ein Jahr in der Disc Golf-Szene und hat den Verein ""Vienna Hurricanes"" gegründet - der mittlerweile der mitgliederstärkste Disc Golf Verein in Wien ist. Er ist Turnierdirektor der Wiener Landersmeisterschaft am 28.4.2018 (er hat erstmals eine Internationale PDGA Wertung für das Turnier erwirkt) und hat durch sein konstruktives Streben bereits die Funktion als Pressereferent im Österreichischen Disc Golf Verband. Ich persönlich sehe in ihm einen Volltreffer für die Entwicklung des Disc Golf Sports in Österreich und man kann ihn mit Sicherheit zu den aktivsten Funktionären in unserem Sport zählen - und das ehrenamtlich. Aufgrund seiner Initiative beispielsweise hat der österreichische Verband jetzt ein neues, modernes Logo. Er genießt einen ausgezeichneten Ruf in der gesamten Discgolf-Community und besucht laufend BSO Schulungen - wie ich weiß, ist er dabei den Sportmanager abzuschliessen. Nebenbei bemerkt wäre ein Preis und die damit verbundene Aufmerksamkeit eine ausgezeichnete Gelegenheit unseren noch kleinen (aber wachsenden) Sport besser publik zu machen.



Jung-Funktionär des Jahres

Name:

Felix Kutscha-Lissberg

Vereinsname:

Union Kanu Klub Wien

Welche Tätigkeiten führt die Person im Verein aus?

Sektionsleiter Kanupolo

Warum sollte gerade sie/er den Preis gewinnen?

Er hat in den letzten Jahren die Sektion Kanupolo aufgebaut, hunderte Schüler zum Schnupperpaddeln gebracht und Jugend- und Schülerteams gebildet, die regelmäßig trainieren und auf internationale Turniere fahren. Eine Jugendliche ist mittlerweile so gut, dass sie heuer in der deutschen Bundesliga spielen darf.



Jung-Funktionär des Jahres

Name:

Dimitrije Skenderija

Vereinsname:

Rush Sports

Welche Tätigkeiten führt die Person im Verein aus?

Übungsleiter Schwimmen. Kinderbereich.

Warum sollte gerade sie/er den Preis gewinnen?

Darüberhinaus Betreuung der Sportler. Bereicherung mit neuen Ideen. Talentesichtung. Ausgezeichnete Betreuung und Einfühlungsvermögen. Schulung und Unterstützung der anderen Trainer, Übungsleiter.

Jung-Funktionär des Jahres

Name:

Oliver Koller

Vereinsname:

Rush Sports

Welche Tätigkeiten führt die Person im Verein aus?

Übungsleiter Kindersport Kinderschwimmkurse

Warum sollte gerade sie/er den Preis gewinnen?

Organisatorischer Einsatz und Betreuung der Begleitpersonen, Eltern. Besondere und außergewöhnliche Leistungen in den Kleinkinderkursen.



Jung-Funktionär des Jahres

Name:

Clemens Kerschbaum

Vereinsname:

Segelclub Albertus Magnus Schule (SC-AMS)

Welche Tätigkeiten führt die Person im Verein aus?

Clemens ist unser Jugendreferent im Vorstand des SC-AMS, er kümmert sich um die Organisation des Jugendsegelprogramms für alle Altersgruppen. Dazu gehört das Entwerfen verschiedener Trainingsformate, wie zum Beispiel das Samstagssegeln für Anfänger sowie für Fortgeschrittene, ein spezielles Training für Umsteiger in andere Bootsklassen und Leistungstrainings für zwei verschiedene Bootsklassen ? den Optimisten für die ganz jungen Segler und den Laser für Jugendliche. Dabei kommuniziert er mit Trainern, Betreuern, Clubmitgliedern und dem Vorstand, um alle Interessen der Beteiligten unter einen Hut zu bringen.

Warum sollte gerade sie/er den Preis gewinnen?

Clemens hat diese Auszeichnung verdient, weil er sich mittlerweile das achte Jahr im SC-AMS ehrenamtlich engagiert. Er hat schon als Schüler im Alter von 16 Jahren zum ersten Mal aktiv an einer Sommersegelwoche im SC-AMS mitgearbeitet und hat seitdem immer mehr Aufgaben übernommen. Mittlerweile organisiert er gemeinsam mit seinem Jugendsegelteam unsere gesamte Jugendarbeit. Dabei schätzen ihn alle Beteiligten für seine ruhige, verlässliche Art und seinen zuvorkommenden, respektvollen Umgang mit seinen Mitmenschen.



Jung-Funktionär des Jahres

Name:

Peter Hörmann

Vereinsname:

Sportunion Wien United 05

Welche Tätigkeiten führt die Person im Verein aus?

Spartenleiter der Sektion Fußball / Trainer Reserve

Warum sollte gerade sie/er den Preis gewinnen?

Peter ist seit der Vereinsgründung im Jahr 1995 Leiter der Sektion Fußball. Er kümmert sich um die Kooperation mit dem Fußballverband, das Anmelden neuer Spieler, die Organisation sämtlicher Heim- und Auswärtsspiele, die Trainingsgestaltung und vieles mehr.

Er ist das Herz und die Seele der Mannschaft und ohne ihn wäre der sportliche Betrieb in der jetzigen Form nicht möglich. Peter investiert jede Woche viel Zeit ehrenamtlich in den Sport, den er noch selbst ausübt.

